



Protokoll der Hauptversammlung des Musikverein Eintracht Gechingen e.V.

am Samstag, 23.01.2021

Vorsitzender: Sebastian Lutz

Protokollführerin: Kristina Weiß

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Dirigenten
8. Bericht der Jugendleiterin
9. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
10. Ehrungen
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Hauptversammlung inklusive Tagesordnung wurde am 16.12.2020 im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gechingen erstmalig bekannt gemacht und wurde somit gemäß §9 Abs. (1) der Satzung ordnungsgemäß und rechtzeitig einberufen. Die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

Aufgrund der aktuellen Umstände der Corona-Pandemie hat sich der Musikverein Gechingen für die Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung per Online-Meeting entschlossen. Diese war unter dem folgenden, öffentlichen Internetlink zugänglich: <https://meet.mv-gechingen.de/>. Der Vorsitzende Sebastian Lutz begrüßte alle Teilnehmer. In einem kurzen Moment der Stille wurde den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht.

In seinem Bericht blickt Sebastian Lutz auf ein vergangenes Jahr 2020 zurück, das zwar anstrengend war und sicherlich anders als erwartet, aber in dem viel Positives entstanden und sichtbar geworden ist. Nach einem ganz normalen Start ins Jahr musste die Vereinsarbeit aufgrund der Corona-Pandemie in weiten Teilen eingestellt werden, die Grundpfeiler eines normalen Vereinsjahres mussten abgesagt werden. Dennoch wurde das Jahr 2020 im Rahmen der Möglichkeiten gemeinsam als Verein gemeistert. Mit viel Kreativität, Flexibilität und Engagement wurden neue Ideen entwickelt und gemeinsam getragen. Er bedankte sich bei allen für das Herzblut, das auch - oder gerade in - herausfordernden Zeiten in den Verein gesteckt wird.

Auch im Bereich der digitalen Zusammenarbeit hat der Verein neue Wege beschritten. Die Technik sei zwar noch nicht auf dem Stand, das ein gemeinsames Musizieren über das

Internet ermöglicht und hat auch sonst ihre Tücken. Doch Video- und Fotoaktionen sowie digitale Treffen, von Sitzungen der Vorstandschaft über Planungstreffen und digitalen Theorieunterricht bis hin zu lockeren Zusammenkünften wie dem gemeinsamen Jahresabschluss haben dazu beigetragen, auch in Lockdown-Zeiten Kontakt zu halten und den Verein voran zu bringen. Der Vorsitzende hob an dieser Stelle besonders hervor, dass die Jugendausbildung über digitale Wege zwar erschwert aber unterbrechungsfrei stattfinden konnte. Er bedankte sich hierfür bei allen Ausbilderinnen und Ausbildern sowie bei allen Familien der jungen Mitglieder. Mit seinen abschließenden Worten blickt er optimistisch nach vorne auf ein ebenso herausforderndes, ebenso so sehr anderes und dennoch erfolgreiches Jahr 2021.

Im Anschluss folgte der Bericht der Schriftführerin Kristina Weiß über die musikalischen und freizeithlichen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Diese waren in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie stark eingeschränkt. Zu erwähnen ist jedoch der 1. Gechinger Zwiebelkuchenverkauf, der Verkauf von selbstgebackenem Bauernbrot auf dem Gechinger Krämermarkt, das kleine Stehkonzert im Gechinger Neubaugebiet sowie der virtuelle Jahresabschluss im Dezember. Zum Abschluss ihres Berichts betonte sie nochmals die tolle und sehr starke Gemeinschaft des Vereins - trotz der außergewöhnlichen Umstände im vergangenen Jahr.

Die Kassenverwalterin Pia Breitling-Krause hielt ihren Bericht über die finanzielle Situation des Vereins ab. Dem Verein fehlten im letzten Jahr die Einnahmen aus den Veranstaltungen. Gleichzeitig liefen viele Ausgaben weiterhin, insbesondere jene, die in die Jugendarbeit und -ausbildung fließen. Durch die erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre und durch die vielen Spendengelder hat sich der Verein ein gutes finanzielles Polster geschaffen. Somit konnten die in 2020 fehlenden Einnahmen aus Modern Music Show, Straßenfest und Jahreskonzert zum großen Teil kompensiert werden.

Die beiden Kassenprüfer Michael Dürr und Matthias Bräuhauser hatten bei der Kassenprüfung keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt. Sie bescheinigten eine einwandfreie und saubere Kassenführung und empfahlen der Versammlung die Entlastung der Kassenverwalterin und der Vorstandschaft.

Dirigent Stefan Schneider blickte in seinem Bericht auf ein Jahr 2020 mit 21 Terminen zurück, welche zum größten Teil aus Proben bestanden sowie aus einem kleinen Stehkonzert im Gechinger Neubaugebiet. Zum Vergleich nannte er die Anzahl der Termine im Jahr 2019, welche bei 53 Terminen zuzüglich der Konzertreise nach Prag lagen. Er sprach ein großes Dankeschön an die Gemeinde Gechingen aus, die einen Probenstart als große Gruppe in der Gechinger Gemeindehalle genehmigt hatte. Er gab einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr, in dem sich das Musikalische immer an das, was möglich ist sowie an das, was die geltenden Verordnungen gestatten und die Gemeinde und Vorstandschaft verantworten können, angepasst werden wird. Dabei schweben ihm bereits viele kreative Ideen vor. Abschließend bedankte er sich beim ganzen Musikverein Gechingen für das vergangene Jahr und die große soziale Verantwortung.

Die Jugendleiterin Luzia Obenaus blickte in ihrem Bericht auf ein besonderes und herausforderndes Musikerjahr 2020 zurück, in dem aufgrund der Pandemie sowohl im Frühjahr für längere Zeit als auch seit November kein Präsenzunterricht stattfinden konnte.

Der Musikunterricht der Jugend wurde daher sehr schnell auf Onlineunterricht umgestellt, sodass nur wenige Unterrichtsstunden ausfallen mussten. An dieser Stelle bedankte sie sich bei allen Jungmusikern, deren Familien sowie bei den Ausbildern für den guten Austausch und die hohe Flexibilität.

Die Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung nahm Bürgermeister Jens Häußler vor. Die Entlastung wurde einstimmig durch die Anwesenden der Versammlung erteilt. Jens Häußler lobte den Verein für den starken Zusammenhalt und den besonderen Einsatz im für alle außergewöhnlichen Jahr 2020.

Die Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft im Verein wurden durch den Dirigenten Stefan Schneider als Vertreter des Kreisverbandes durchgeführt. Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Benjamin Dürr und für 20 Jahre wurde Sebastian Lutz geehrt. Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Maren Schneider geehrt.

Die Neuwahlen für die Hälfte der Vorstandschaft wurden durch den Ehrenvorsitzenden Frank Talmon L'Armée durchgeführt. Die in diesem Jahr zur Wahl stehenden Positionen waren: 2. Vorsitzende/r, Kassenverwalter/in, Jugendleiter/in, 2. Beisitzer/in und 4. Beisitzer/in. Es waren 55 Wahlberechtigte anwesend. Da die Hauptversammlung aufgrund der Corona-Pandemie zum ersten Mal virtuell stattgefunden hat, wurde die Wahl durch digitales Melden, bzw. falls mehrere Wahlberechtigte vor einem Gerät sitzen durch Handzeichen bei eingeschalteter Kamera durchgeführt. Dies wurde per Screenshots dokumentiert. Sollte eine geheime Wahl gewünscht sein, wurde der Versammlung durch den Vorsitzenden empfohlen, die Wahl der betroffenen Position auf eine anschließende Briefwahl zu vertagen. Sollte jemand aus einem laufenden Amt in eine neue Position gewählt werden, so wird die freiwerdende Position für 1 Jahr nachbesetzt.

Ann-Kathrin Breitling gab ihr Amt als 2. Vorsitzende nach drei erfolgreichen Jahren auf. Der bisherige 3. Beisitzer Timo Dürr wurde als Nachfolger zur Wahl vorgeschlagen. Dieser nahm die Wahl an und wurde durch offene Wahl einstimmig zum 2. Vorsitzenden für zwei Jahre gewählt. Die Kassenverwalterin Pia Breitling-Krause und die Jugendleiterin Luzia Obenaus waren bereit, ihre Ämter weiter zu führen, stellten sich jeweils zur Wahl und wurden jeweils durch offene Wahl einstimmig für zwei Jahre gewählt. Gabi Weik gab ihr Amt als 2. Beisitzerin auf. Sina Breitling wurde als Kandidatin vorgeschlagen. Diese nahm die Wahl an und wurde durch offene Wahl einstimmig zur Beisitzerin für zwei Jahre gewählt. Der 4. Beisitzer Axel Dürr war bereit, sein Amt weiter zu führen. Er stellt sich zur Wahl und wurde durch offene Wahl einstimmig für zwei Jahre gewählt. Da Timo Dürr aus seinem laufenden Amt als 3. Beisitzer in die neue Position als 2. Vorsitzender gewählt wurde, war seine freiwerdende Position ebenfalls neu zu wählen. Als Nachfolger wurde Michael Schwarz vorgeschlagen. Dieser nahm die Wahl an und wurde durch offene Wahl einstimmig für ein Jahr gewählt.

Die Versammlung wurde um 21.10 Uhr geschlossen.